

Curriculum am Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal

Klassenstufe 9 / 10

Fach	Kerncurriculum / Bildungsstandards	Schulcurriculum
EvR	Tod und Auferstehung; Bergpredigt; Kirche und Auschwitz; Ethik; Bibel; Hinduismus oder Buddhismus	Schöpfungsglaube und Schöpfungsverantwortung; Liebe und Partnerschaft; Tod und Auferstehung; Hiob; Bergpredigt; Kirche und Auschwitz; Bibel; Ethik: Sinn des Lebens; Hinduismus oder/und Buddhismus
RkR	<p>Kirche – Staat - Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Kirche gesehen und erfahren wird - Diakonische, missionarische und kritische Funktion der Kirche in der Gesellschaft - Die Kirchen in der Zeit des Nationalsozialismus <p>Zeugnis und Versagen</p> <p>Leben in der einen Welt – Konziliarer Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukunftshoffnungen und Zukunftsängste Jugendlicher heute - Herausforderung durch die Bergpredigt - Konziliarer Prozess, Gerechtigkeit – Frieden - Bewahrung der Schöpfung <p>Leben in Beziehung – Liebe, Freundschaft, Sexualität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freundschaft, Liebe, Partnerschaft - Sexualität und Liebe – Missbrauch und Instrumentalisierung von Sexualität - verantwortete Elternschaft - Familie und Familienbilder 	Markt der Heilsangebote

	<p>Bibel verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen für einen kritischen, wissenschaftlich reflektierten Umgang mit der Bibel: historisch-kritische Methode - Biblische Texte als Zeugnisse von Glaubenserfahrungen - Schülerinnen und Schüler begegnen biblischen Texten über existenzielle Zugänge und im Spiegel literarischer und künstlerischer Bearbeitungen <p>Begegnung mit Hinduismus und Buddhismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Religion und Alltag in Indien - Biografie des Siddharta Gautama - Leben als Leiden (Buddhismus) oder als Geschenk (Judentum, Christentum, Islam), Erlösungsvorstellungen im Vergleich - Das Göttliche im Hinduismus und Buddhismus, verglichen mit den abrahamitischen Religionen - Dialog der Religionen <p>Werte und Normen – christliche Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gut und Böse, Richtig und Falsch in einer pluralen Gesellschaft - Leitlinien einer christlichen Ethik - Sterbebegleitung (zum Beispiel Hospiz) statt Sterbehilfe (Euthanasie) - Leidende Menschen in der Bibel - Was kommt nach dem Tod? 	<p>Compassion im Zusammenhang mit der Einheit Leid und Tod</p> <p>Jahrgangs- und fächerübergreifendes Schulcurriculum im Zusammenhang mit Geschichte/Gemeinschaftskunde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berlin als Ort politischen und kirchlichen Widerstandes gegen Nationalsozialismus und Judenverfolgung - Möglichkeiten einer Studienfahrt nach Berlin im Rahmen der festgelegten außerunterrichtlichen Veranstaltungen in Klasse 10
--	---	---

<p>D</p>	<p><i>Sprechen</i></p> <p>Informationen präsentieren / praktische Rhetorik</p> <p>Präsentationen beurteilen</p> <p>szenische Verfahren anwenden und reflektieren</p> <p><i>Schreiben</i></p> <p>Informieren</p> <p>Schreibprozess / Formen der Interpretation</p> <p>Argumentieren und Erörtern</p> <p>Rechtschreiben</p> <p><i>Lesen / Umgang mit Texten und Medien</i></p> <p>Lesekompetenz</p> <p>Epik / Dramatik</p> <p>Lyrik</p> <p>Medienkompetenz</p> <p><i>Sprachbewusstsein entwickeln</i></p> <p>gesprochene und geschriebene Sprache</p> <p>Sprachanalyse</p> <p>Formen der Argumentation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Theaterbesuch inkl. Vor- und Nachbesprechung - Arbeit mit Filmen, z. B. Rezensionen, Adaptionen, Vergleiche - Hörspiel, z. B. eigene Hörspielszenen schreiben, Aufnahmen - Texte aus der Berufswelt und aus sozialen Brennpunkten - Bewerbungen - Zeitungsprojekt, z. B. Besuch der BNN, Zeitungsseite entwerfen, Interviews - Lernen lernen: Zeitmanagement - Dialekt und Hochsprache, z. B. Feldstudien, Übersetzungen - Sprachgeschichte <p>Die Fachlehrer wählen individuell insgesamt vier Themen aus.</p>
-----------------	--	---

M	Erfüllung der Bildungsstandards anhand des eingeführten Lehrbuchs	In Abhängigkeit von der Lerngeschwindigkeit der Klasse muss zunächst das Kerncurriculum unterrichtet werden. Zur Entlastung der Schüler werden verstärkt Vertiefungs- u. Übungsphasen in den Unterrichtsverlauf eingebaut
E	Bildungsstandards: wenige neue Grammatikstrukturen – Vertiefung u. Wiederholung des Gelernten Ausbau der Kommunikationsfähigkeiten in unterschiedlichen Situationen – Vorbereitung auf Oberstufe Arbeit mit dem Sprachenportfolio wird fortgesetzt Lesen u. schreiben verschiedener Textsorten	Projekte: Wandzeitung; Poster; Gruppen- u. Partnerarbeit Kurzreferate mit Präsentation Landeskunde Großbritannien, USA, Australien und Südafrika – geschichtliche Entwicklung, Besonderheiten Englische Filme und Lektüren Songs u. Gedichte Hörverstehen
L	Wortschatz; Satzlehre; Formenlehre Kompetenzen in historischen und politischen Texten (nach Wahl Caesar, Cicero, Sallust, Livius) Aus den Schriften Ciceros oder Senecas grundlegende philosophische Fragestellungen Die Poesie nach Wahl Catull oder Ovid Antike Kultur	Besuch von Museen, Ausstellungen
F	Die Bildungsstandards sind in den neuen Schulbüchern (Klett Cours Intensif 2 u. Cours Intensif 3) eingearbeitet Ende der Lehrbuchphase Lektüre	Projekt: Schüleraustausch mit Osny (Paris) Kversationsübungen Szenisches Lesen Gruppenarbeit Erstellen von Postern Darstellung von Szenen aus der Lektüre; Standbilder

Ch	<p>PSE und Atomaufbau Austauschreaktionen Kohlenwasserstoffe Organische Sauerstoffverbindungen Glucose</p>	<p>Kugelwolkenmodell und Elektronenpaarabstoßungsmodell erschließen die verschiedenen Bindungsarten Metallbindung Die Oxidationszahl ermöglicht eine umfassende Bearbeitung von Redoxreaktionen Schülerversuche zur Konduktometrie vertiefen das chemische Verständnis Bedeutung und Problematik von Erdöl und Erdgas als wichtige Energieträger auch in Hinblick auf ihre Endlichkeit IUPAC- Nomenklatur organischer Stoffe erleichtert die Einordnung der Stoffe Düngemittel als wichtige Chemieprodukte in der Landwirtschaft</p>
Ph	<p>Temperatur, Energie, Entropie Elektrischer Strom, Energiestrom, Induktion, Anwendungen Informationstechnologie und Elektronik Beschleunigte Bewegungen, Energieerhaltung, Leistung, Impuls, Kreisbewegung, Struktur der Materie Energie und Umwelt Kraftfelder Weltbilder</p>	<p>Schülerversuche Technische Möglichkeiten zum „Energiesparen“ und zur Reduzierung von „Entropieerzeugung“ Lorentzkraft Physik beim Auto Anwendung der Radioaktivität in der Medizin Besuch eines Kraftwerks</p>
Ge	<p>Weimarer Republik und Nationalsozialismus Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext Vielfalt und Einheit Europas</p>	<p>Wir und unsere europäischen Nachbarn Exkursionen</p>
Gk	<p>Migration Sozialstaat Möglichkeiten direktdemokratischer Elemente Teilhabe am politischen Willensbildungsprozess</p> <p>Berufs- und Arbeitswelt</p>	<p>Umgang mit Schaubildern/Statistiken Medien Aktuelle Probleme des Sozialstaates Rollenspiel Gesetzgebung; Internetrecherche Beobachtungen zum jeweiligen Wahlkampf Wahlwerbung Betriebsbesichtigung</p>

	<p>Recht u. Rechtsprechung Grundrechte FdGO Verfassungsorgane Herrschaftskontrolle Menschenrechte Europäischer Einigungsprozess Institutionen der EU Probleme der Friedenssicherung in der EU Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik</p>	<p>Geschichte des Strafrechts Gerichtsverhandlung als Rollenspiel/Streitgespräch Internationale Politik: aktuelle Geschehen/Beispiele Zukunft Europas und der EU – Besuch des Europaparlaments über den Freundeskreis Wirtschaft: aktuelle Probleme Berlinfahrt mit Besuch des Bundestages (vgl. rkR)</p>
<p>Geogr.</p>	<p>Menschen prägen Räume <ul style="list-style-type: none"> -Raumbeispiel USA -Raumbeispiel Japan Lithospäre <ul style="list-style-type: none"> -Entwicklungsgeschichte der Erde -Aufbau der Erde u. Explorationsverfahren -Theorie zur Verteilung der Kontinente und Ozeane (Wegener, Plattentektonik) -Kreislauf der Gesteine, Lagerstätten Atmosphäre <ul style="list-style-type: none"> -Aufbau der Atmosphäre -Strahlungshaushalt -Klimafaktoren, Klimatelemente u. Wettergeschehen -Atmosphärische Zirkulation Bedrohung u. Schutz der Erdatmosphäre <ul style="list-style-type: none"> -Natürlicher Klimawandel-Anthropogener Klimawandel -Strategien u. Maßnahmen zum Schutz der Erdatmosphäre, Energieeffizienz -Nachhaltige Stadtentwicklung - </p>	<p>Methoden und Arbeitstechniken in Zusammenhang mit dem Thema Raumbeispiel China</p> Oberreingraben Wind, Windsysteme (Passat, Monsun)

Sp	Sportbereich 1: Grundformen der Bewegung in den Individualsportarten Turnen – Leichtathletik – Gymnastik/Tanz – Schwimmen Sportbereich 2: Spielen und Spiele – Hinführung Ballsportarten Sportbereich 3: Fitness und Gesundheit – Körperwahrnehmung - Körperschulung	Fächerverbindende Projekte im Bereich Fitness und Gesundheit - Gesunde Ernährung Ich – Stärkung über Sport
Bk	Offene Arbeitsprozesse im 2- und 3-dimensionalen Bereich Angewandtes Gestalten (Design) Fotografische Gestaltungsprozesse Architektur: <i>Bau- und Konstruktionsweisen, Idee, Entwicklung</i> Entwicklung einer angemessenen Fachsprache	Weiterführung des Künstlerbuches Methodischer Schwerpunkt ist das prozesshafte, sich entwickelnde, künstlerische Arbeiten Vertiefender Umgang mit digitalen Medien Begegnung mit dem Original Ausstellung zum Schul- und Hausfest
Mu	- Liederrepertoire unterschiedlicher Genres; Erfinden eigener Melodien und Begleitmuster; - Sonatenform und Konzertsatz, motivisch-thematische Arbeit, erweiterte Tonalität, neue Klanglichkeit; Reihentechnik / Dodekaphonie, Wort-Ton-Verhältnis; - Weiterentwicklung der Pop- und Rockmusik, Barockkonzert, klassische Sinfonie, romantisches Kunstlied, Musiktheater (Oper/Musical)	Passion; Rezitativ und Arie; Musiker-Biografien; Solokonzert und modifizierte Sonatenform; Klavierminiaturen; Stilpluralismus im 20. Jhdt.; Besuch eines Konzerts, eines Musicals oder einer Opernaufführung
Profil		Illegale Drogen (Besuch einer Drogenberatungsstelle) Elternabend mit Fachleuten zum Thema Drogen Verstärkte Aufklärungsarbeit HIV – Infektion in Zusammenarbeit mit Biologie (Gesundheitsamt, Pro Familia) Teilnahme am Zukunftstag für Mädchen und Jungen (Girls Day und Neue Wege für Jungs), Vorbereitung und Nachbereitung in den Klassen Individuelle Beratung zur Berufs- und Lebensplanung (besonders für Schülerinnen und Schüler, die nach der 9./10. Klasse die Schule beenden oder wechseln möchten) – IN VIA; evtl. Besuch im BLZ